

Germany-Esslingen am Neckar: Architectural, construction, engineering and inspection services
OJ S 67/2016 06/04/2016

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Esslingen am Neckar

Postal address: Ritterstr. 17

Town: Esslingen am Neckar

Postal code: 73728

Country: Germany

Contact person: Städtische Gebäude Esslingen am Neckar

For the attention of: Herrn Rainer Sorg

E-mail: rainer.sorg@esslingen.de

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.esslingen.de>

Additional information can be obtained from:

Official name: kohler grohe architekten bda

Postal address: Julius-Hölder-Str. 26

Town: Stuttgart

Postal code: 70597

Country: Germany

For the attention of: Ute Schweinle

E-mail: wettbewerb@kohlergrohe.de

Telephone: +49 71176963937

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: kohler grohe architekten bda

Postal address: Julius-Hölder-Str. 26

Town: Stuttgart

Postal code: 70597

Country: Germany

For the attention of: Ute Schweinle

E-mail: wettbewerb@kohlergrohe.de

Internet address: <http://www.kohlergrohe.de/vof-eberhard-bauer-halle-esslingen/>

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: kohler grohe architekten bda

Postal address: Julius-Hölder-str. 26

Town: Stuttgart

Postal code: 70597

Country: Germany

For the attention of: Ute Schweinle

E-mail: wettbewerb@kohlergrohe.de

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Sanierung einer Sporthalle zu einer Mehrzweckhalle.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Auf dem Gelände des Eberhard-Bauer-Stadions, Weilstraße,

73733 Esslingen am Neckar.

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Beim Projekt handelt es sich um die bestehende Sporthalle auf dem Gelände des Eberhard-Bauer-Stadions im Esslinger Stadtteil Weil, die hochwertig energetisch saniert und zur Mehrzweckhalle umgebaut werden soll. Diese Maßnahme ist ein Baustein aus dem für die Stadtteile Mettingen-West / Brühl / Weil erstellten Entwicklungskonzept. Mit der Sanierung und Umnutzung der Eberhard-Bauer-Sporthalle nimmt die Stadt Esslingen am Neckar an einem Förderprogramm teil, das die Rahmenbedingungen für den zeitlichen Ablauf vorgibt. Die Abrechnung der Gesamtmaßnahme mit dem Fördergeber muss bis November 2018 erfolgen.

Eingebettet in den potentiellen Sportpark-Weil bietet sich hier die Chance, die Halle in eine Mehrzweckhalle umzubauen, energetisch auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen, die Infrastruktur an die Bedürfnisse des Esslinger Sports anzupassen und für das Gemeinwesen einen neuen Kristallisationsort zu schaffen. Es sind innovative Bewegungsaktivitäten und -möglichkeiten für die Mehrzweckhalle vorgesehen. Kleine Bewegungslandschaften für KiTa-Kinder, generationensensibler Sport, Seniorenarbeit, KiSS (Kindersportschule, Jugendarbeit sowie sonstige Sport und Bewegungsbereiche sollen ermöglicht werden. Die Verbesserung des sozialen Zusammenhalts und der Integration aller Bevölkerungsgruppen, aktuell auch der Flüchtlinge und Asylbewerber, sowie die interkulturelle Arbeit erleichtern hier über die Verknüpfung mit dem Sport den Zugang zu benachteiligten Menschen.

Die im städtischen Besitz befindliche Großsporthalle (1972 erbaut, 1989 saniert) befindet sich auf dem Gelände des Eberhard-Bauer-Stadions. Die in der Region fast einmalige Halle (Größe / Lage / Beschaffenheit) hat eine Grundfläche von 2 740 m² (Spielfeld 37 m*60 m) einschließlich Geräteräume und ein beheiztes Volumen von 26 350 m³.

Die Sporthalle ist in 3 fast vollwertige Hallenfelder teilbar u. setzt sich damit deutlich von „normalen“ Sporthallen ab. Aktuell findet in dieser Halle ausschließlich Schulsport, Vereinssport und punktuell Freizeitsport statt. Die Halle ist aufgrund ihrer schlichten Größe nicht dazu geeignet, für unterschiedliche Zielgruppen differenzierte Sportangebote vorzuhalten. Ferner können auch nur 3 Gruppen parallel die Halle nutzen. Das aktuelle Raumkonzept kann nicht auf das geänderte Sportverhalten der Bevölkerung reagieren und so gut wie keine zielgruppenspezifischen (vereinsungebundenen) Angebote für die Quartiersbewohnerinnen aufnehmen. Auch der Eingangsbereich ist nicht als Ort der Kommunikation und des Austausches nutzbar. Das direkte Umfeld der Sporthalle entspricht ebenfalls nicht mehr den Standards einer modernen Sportinfrastruktur (keine ausreichenden Parkplätze, kaum öffentliche Spiel- und Bewegungsbereiche, keine Treffpunkte im Außenbereich, kein Angebot in Sachen Trendsport).

Durch das Architekturbüro Glück und Partner wurde eine erste Machbarkeitsstudie erstellt, die Grundlage für die weitere Planung sein soll. Darüber hinaus wurde der Gebäudebestand durch einen Tragwerksplaner untersucht und eine energetische Untersuchung erstellt. Die Unterlagen werden der Ausschreibung beigelegt.

Folgende Ziele sollen umgesetzt werden.

Ziel 1: Anpassung der sportbezogenen Infrastruktur – von der Sporthalle zur Mehrzweckhalle; Reduktion der Länge des Spielfeldes von 60 m auf das für eine allgemeine Hallennutzung erforderliche Maß, Schaffung von weiteren 3 barrierefrei zugänglichen Räumen.

Ziel 2: Nachhaltiger Beitrag zur Verwirklichung der Klimaschutzziele: Primärenergieeinsparung um 75 %, Reduktion der CO₂-Emissionen um 85 % und Stromerzeugung durch eine PV-Anlage.

Ziel 3: Anpassung der sozialen Infrastruktur u. Realisierung von sozial integrativen Projekten.

Ziel 4: Fertigstellung der Bauaufgabe im genannten Kosten- und Zeitrahmen.

Für die Umsetzung dieser Ziele sucht die Stadt Esslingen ein erfahrenes Team aus Architekten, HLS-Ingenieuren und Elektro-Ingenieuren die sich als Bewerbungsgemeinschaft bewerben.

Zeitplan:

Die Vorentwurfsplanung liegt in Teilen, in Form einer Machbarkeitsstudie vor.

Entwurfs- und Baugenehmigungsplanung bis Oktober 2016.

Ausführungsplanung bis Januar 2017.

Ausschreibung und Vergabe der Aufträge bis April 2017.

Baubeginn April 2017.

Umbau der Sporthalle zur Mehrzweckhalle von April 2017 bis August 2018.

Einweihung mit Eröffnungsfest September 2018.

Die Abrechnung der Gesamtmaßnahme mit dem Fördergeber muss zwingend bis November 2018 erfolgen.

Kostenrahmen:

Als Budget sind 7 100 000 EUR vorgesehen.

II.1.6. CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

— Architektenleistungen LPH 1 – 9 gem. HOAI 2013 auf Grundlage einer bestehenden Machbarkeitsstudie;

— Leistungen der Fachplanung Elektro gem. §§ 53, 55, HOAI, ALG 4 – 6;

— Leistungen der Fachplanung TGA gem. §§ 53, 55, HOAI, ALG 1-3, 8.

.

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung.

Estimated value excluding VAT: 1 000 000 EUR

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Architekt:

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung § 5 (4)a) VOF in Kopie, mit einer

Deckungssumme von mindestens

3 000 000 EUR für Personenschäden und mindestens 500 000 EUR für Sach- und

Vermögensschäden

oder Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, im Auftragsfalle die geforderten

Versicherungsleistungen zu

erbringen. Aus dem Nachweis muss der aktuelle Versicherungsschutz erkennbar sein.

Eigenerklärungen sind

zulässig. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

.

Fachplaner Elektro:

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung § 5 (4)a) VOF in Kopie, mit einer

Deckungssumme von mindestens

3 000 000 EUR für Personenschäden und mindestens 500 000 EUR für Sach- und Vermögensschäden
oder Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, im Auftragsfalle die geforderten Versicherungsleistungen zu erbringen. Aus dem Nachweis muss der aktuelle Versicherungsschutz erkennbar sein. Eigenerklärungen sind zulässig. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Fachplaner TGA:

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung § 5 (4)a VOF in Kopie, mit einer Deckungssumme von mindestens 3 000 000 EUR für Personenschäden und mindestens 500 000 EUR für Sach- und Vermögensschäden
oder Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, im Auftragsfalle die geforderten Versicherungsleistungen zu erbringen. Aus dem Nachweis muss der aktuelle Versicherungsschutz erkennbar sein. Eigenerklärungen sind zulässig. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Es muss ein allein vertretungsberechtigter bevollmächtigter Vertreter für das Vergabeverfahren benannt werden, der durch eine unterschriebene Erklärung aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft legitimiert ist. Es wird darauf hingewiesen, dass Bietergemeinschaften, deren Mitglieder sich mehrfach – sei es als einzelnes Unternehmen, Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer – an diesem Vergabeverfahren beteiligten, wegen Verstoßes gegen das Wettbewerbsprinzip ausgeschlossen werden bzw. aus diesem Grund bereits bei der Aufforderung zur Angebotsabgabe unberücksichtigt bleiben können.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes
Description of particular conditions: Die Bewerbungen werden in deutscher Sprache gefordert. Die Erläuterungen der Auftragskriterien und weitere projektbezogene Unterlagen werden den ausgewählten Teilnehmern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch übersandt.

Der formalisierte Bewerbungsbogen kann unter www.kohlergrohe.de/vof-eberhard-bauer-halle-esslingen/ heruntergeladen werden.

Der unterzeichnete Bewerberbogen mit Anlagen ist in Papierform fristgerecht einzureichen bei:

kohler grohe architekten bda,
Julius-Hölder-Str. 26,
70597 Stuttgart

Einsendungen per Fax oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Angaben auf dem Bewerberformblatt u. a.:

— Daten der Bewerbergemeinschaft

.

Architekt:

- Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 4 VOF
- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung, auch als Eigenerklärung
- Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt

.

Fachplaner Elektro:

- Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 2 (3) VOF und § 4 VOF
- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung, auch als Eigenerklärung
- Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur

.

Fachplaner TGA:

- Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 2 (3) VOF und § 4 VOF
- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung, auch als Eigenerklärung
- Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Architekt:

Erklärung über den Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren. Erklärung zur durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren.

.

Fachplaner Elektro:

Erklärung über den Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren. Erklärung zur durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren.

.

Fachplaner TGA:

Erklärung über den Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren. Erklärung zur durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren.

Minimum level(s) of standards possibly required: Min. 5 Mitarbeiter inkl. technischer Führungskräfte.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Architekt.

Qualitative Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit erfolgt auf Grundlage der vorgelegten Referenzblätter und den Angaben in den Formblättern.

Es sind 2 Referenzen einzureichen.

.

Referenz 1:

Ein realisiertes Projekt vergleichbarer Nutzung (Sporthalle oder Mehrzweckhalle), vom Bewerber erbracht. Gesamtprojektkosten (KG 200-700) mind. 3 000 000 EUR brutto, die Leistungen müssen im Zeitraum 2001 bis 2015 erbracht worden sein.

Darstellung auf einem Projektblatt DIN A4:

Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zu projektspezifischen Besonderheiten. Abbildung mind. 1 Foto (keine Renderings) des Gebäudes zum Nachweis der Realisierung.

.

Referenz 2:

Ein realisiertes Projekt zum Thema Bauen im Bestand

Gesamtprojektkosten (KG 200-700) mind. 3 000 000 EUR brutto

vom Bewerber erbracht. Die Leistungen müssen im Zeitraum 2001 bis 2015 erbracht worden sein.

Darstellung auf einem Projektblatt DIN A4:

Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zu projektspezifischen Besonderheiten. Abbildung mind. 1 Foto (keine Renderings) des Gebäudes zum Nachweis der Realisierung.

.

.

Fachplaner Elektro:

Qualitative Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit erfolgt auf Grundlage der vorgelegten Referenzblätter und den Angaben in den Formblättern.

Es sind mind. 2 Referenzen einzureichen.

.

Referenz 1:

Ein realisiertes Projekt vergleichbarer Nutzung (Sporthalle oder Mehrzweckhalle), vom Bewerber erbracht. Gesamtprojektkosten (KG 200-700)

mind. 3 000 000 EUR brutto, die Leistungen müssen im Zeitraum 2001 bis 2015 erbracht worden sein.

Darstellung auf einem Projektblatt DIN A4:

Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zu projektspezifischen Besonderheiten. Abbildung mind. 1 Foto (keine Renderings) des Gebäudes zum Nachweis der Realisierung.

.

Referenz 2:

Ein realisiertes Projekt zum Thema Bauen im Bestand

Gesamtprojektkosten (KG 200-700)

mind. 3 000 000 EUR brutto

vom Bewerber erbracht. Die Leistungen müssen im Zeitraum 2001 bis 2015 erbracht worden sein.

Darstellung auf einem Projektblatt DIN A4:

Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zu projektspezifischen Besonderheiten. Abbildung mind. 1 Foto (keine Renderings) des Gebäudes zum Nachweis der Realisierung.

.

Referenz 3 optional:

Muss den Referenzen 1 oder 2 zuzuordnen sein, dabei wird die besser bewertete Referenz der Berechnung der Gesamtpunktzahl zugrunde gelegt.

.

.

Fachplaner TGA:

Qualitative Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit erfolgt auf Grundlage der vorgelegten Referenzblätter und den Angaben in den Formblättern.

Es sind mind. 2 Referenzen einzureichen.

.

Referenz 1:

Ein realisiertes Projekt vergleichbarer Nutzung (Sporthalle oder Mehrzweckhalle), vom Bewerber erbracht. Gesamtprojektkosten (KG 200-700)

mind. 3 000 000 EUR brutto, die Leistungen müssen im Zeitraum 2001 bis 2015 erbracht worden sein.

Darstellung auf einem Projektblatt DIN A4:

Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zu projektspezifischen Besonderheiten.

Abbildung mind. 1 Foto (keine Renderings) des Gebäudes zum Nachweis der Realisierung.

.

Referenz 2:

Ein realisiertes Projekt zum Thema Bauen im Bestand

Gesamtprojektkosten (KG 200-700)

mind. 3 000 000 EUR brutto

vom Bewerber erbracht. Die Leistungen müssen im Zeitraum 2001 bis 2015 erbracht worden sein.

Darstellung auf einem Projektblatt DIN A4:

Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zu projektspezifischen Besonderheiten.

Abbildung mind. 1 Foto (keine Renderings) des Gebäudes zum Nachweis der Realisierung.

.

Referenz 3 optional:

Muss den Referenzen 1 oder 2 zuzuordnen sein, dabei wird die besser bewertete Referenz der Berechnung der Gesamtpunktzahl zugrunde gelegt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Leistungsphasen entsprechend HOAI müssen im Wesentlichen im Unternehmen des Bewerbers erbracht worden sein. Bei Berufsanfängern gelten die Kriterien in Bezug auf die Referenzen als erfüllt, wenn sie die jeweilige Referenz als Projektleiter in einem anderen Büro erbracht haben und sich das andere Büro nicht selbst mit den Referenzen bewirbt. Über die verantwortliche Projektleitung ist eine schriftliche Bestätigung des anderen Büros mit einzureichen. Die Bewertung erfolgt durch ein fachlich unterstütztes Auswahlgremium.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Für Architektenleistungen: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls

teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten.

Für Ingenieurleistungen:

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Architekt A.

Zulassungskriterien: Die Zulassungskriterien müssen die Bewerber ausnahmslos Erfüllen. B.

Eignungskriterien: 1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit 20 % (umsätze in den letzten 3 Jahren, Personalstruktur) 2. Technische Leistungsfähigkeit 70 % (Qualitative

Bewertung der Referenzprojekte: Vergleichbarkeit Nutzung und Größe / Vergleichbarkeit

Komplexität bei Umbauten, insgesamt 60 %; Qualitätssicherung: Referenzen von Bauherren / Zertifizierungen 10 %) 3. Gesamteindruck Unterlagen 10 % Die Bewertung erfolgt auf

Grundlage einer vorab festgelegten Bewertungsmatrix. . Fachplaner Elektro A.

Zulassungskriterien: Die Zulassungskriterien müssen die Bewerber ausnahmslos erfüllen. B.

Eignungskriterien: 1. finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit 20 % (Umsätze in den letzten 3 Jahren, Personalstruktur) 2. Technische Leistungsfähigkeit 70 % (Qualitative

Bewertung der Referenzprojekte: Vergleichbarkeit Nutzung und Größe / Vergleichbarkeit

Komplexität bei Umbauten, insgesamt 60 %; Qualitätssicherung: Referenzen von Bauherren / Zertifizierungen 10 %) 3. Gesamteindruck Unterlagen 10 % Die Bewertung erfolgt auf

Grundlage einer vorab festgelegten Bewertungsmatrix. Fachplaner Elektro A.

Zulassungskriterien: Die Zulassungskriterien müssen die Bewerber ausnahmslos erfüllen. B. Eignungskriterien: 1. finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit 20 % (Umsätze in den letzten 3 Jahren, Personalstruktur) 2. Technische Leistungsfähigkeit 70 % (Qualitative Bewertung der Referenzprojekte: Vergleichbarkeit Nutzung und Größe / Vergleichbarkeit Komplexität bei Umbauten, insgesamt 60 %; Qualitätssicherung: Referenzen von Bauherren / Zertifizierungen 10 %) 3. Gesamteindruck Unterlagen 10 % Die Bewertung erfolgt auf Grundlage einer vorab festgelegten Bewertungsmatrix. Für alle gilt: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Nichterfüllung einer Mindestanforderung führt zum Ausschluss des Bewerbers aus dem Verfahren. Jedes Auswahlkriterium wird abhängig von den durch den Bewerber gemachten Angaben mit den Bewertungsziffern 0 – 5 durch die Vergabestelle bewertet. Die vom Bewerber bei einem Kriterium erreichte Punktzahl ergibt sich durch Multiplikation der jeweiligen Bewertungsziffer mit der Wichtung des Kriteriums. Die Gesamtpunktzahl des Bewerbers ergibt sich durch Addition aller erreichten Punktzahlen der Einzelkriterien in der Auswahlphase. Es werden die Bewerber (3 bis maximal 5) mit der höchsten Punktzahl ausgewählt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, kann entsprechend § 10 Abs. (3) VOF die Auswahl unter den verbliebenen Bewerbern durch Los getroffen werden.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Projektorganisation. Weighting 20
2. Projekteinschätzung und Vorgehensweise durch den Projektleiter. Weighting 25
3. Projektmanagement. Weighting 30
4. Honorarangebot. Weighting 10
5. Gesamteindruck. Weighting 15

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 2.5.2016 - 12:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

2.5.2016 - 16:00

IV.3.5.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

13.5.2016

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsbögen zu verwenden.

Die Bewerbungsbögen sind bei der im Anhang A II) – „Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken “ genannten Stelle erhältlich und können unter www.kohlergrohe.de/vof-eberhard-bauer-halle-esslingen/ heruntergeladen werden.

Die Bewerbungen sind in Papierform, möglichst nicht gebunden und nicht spiralgeheftet, einzureichen bei
kohler grohe architekten,
Julius-Hölder-Straße 26,
70597 Stuttgart.
Stichwort „EBH Esslingen I VOF I Bewerbergemeinschaft“.
Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Rügen sind ausschließlich an die unter Ziff. I.1) genannte Stelle zu senden.

Voraussichtliche weitere Termine:

- Auswahlverfahren in 13.5.2016;
- Submissionstermin Angebote 30.5.2016;
- Verhandlungsgespräche in 2.6.2016;
- Auftragserteilung spätestens in KW 28.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rp.baden-wuerttemberg.de

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn:

- der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat,
- der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Fristen zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt hat,
- nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

1.4.2016